

Demographie: Forschung auf höchstem internationalen Niveau feiert Jubiläum



Das 2010 von WU-Professor Wolfgang Lutz aus der Taufe gehobene Wittgenstein Centre for Demography and Global Human Capital feiert am 9. September mit einem Symposium das fünfte Jahr seines Bestehens.

Gebündelt wird darin die demografische Kompetenz von drei Wiener Forschungseinrichtungen: dem heuer 40-jährigen World Population Program am Internationalen Institut für Angewandte Systemanalyse (IIASA), dem Vienna Institute of Demography der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW), das ebenfalls das 40-jährige Jubiläum begeht, und der Abteilung Demografie der Wirtschaftsuniversität Wien (WU). Zum Jubiläum wachsen diese Einrichtungen auch räumlich näher zusammen: Die Abteilung Demografie und das Human Capital and Development Institut der WU teilen sich mit dem Vienna Institute of Demography der ÖAW ab sofort einen Neubau am WU Campus.

Demographische Entwicklungen sind Herausforderungen des 21. Jahrhunderts

Entwicklungen wie das globale Bevölkerungswachstum, die Alterung von Gesellschaften, Auswirkungen von Migrationsströmen oder die Transformation von Sozial- und Wirtschaftssystemen zählen zu den großen Herausforderungen der Menschheit im 21. Jahrhundert. Seit Jahrzehnten tragen demografische Forschungseinrichtungen des Wiener Raums dazu bei, Antworten zu entwickeln. Zahlreiche Publikationen in renommierten Fachmagazinen, wie „Science“ und „Nature“, die Zuerkennung hochdotierter Forschungsförderungen, wie dem Wittgenstein-Preis, und die Aufnahme von Forschungsergebnissen in den globalen politischen Diskurs, darunter die Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen, verdeutlichen den internationalen Stellenwert der hier getätigten Forschung.

Einladung zum Festakt

Die mehrfachen Jubiläen werden bei einer gemeinsamen Veranstaltung begangen. Am 9. September präsentieren Wissenschaftler/innen des Wittgenstein Centre for Demography and Global Human Capital im Rahmen eines Symposiums ausgewählte Forschungsergebnisse und zukünftige Forschungsprojekte. Den Festakt eröffnen Familienministerin Sophie Karasin, Sozialminister Rudolf Hundstorfer, ÖAW-Vizepräsident Michael Alram, WU-Rektor Christoph Badelt und IIASA-Direktor Pavel Kabat. Wolfgang Lutz blickt dabei mit dem Wiener Statistiker Gerhart Bruckmann und Andrei Rogers (University of Colorado) auf 40 Jahre demografische Forschung an ÖAW und IIASA zurück. Ökonom Sir Partha Dasgupta (University of Cambridge) diskutiert gemeinsam mit Martin Lees, ehemaliger Generalsekretär des Club of Rome, und WU-Forscherin Sigrid Stagl die UN Sustainable Development Goals und die damit verbundenen Herausforderungen. Die Direktor/inn/en des Wittgenstein Centre for Demography and Global Human Capital, Alexia Fürnkranz-Prskawetz, Sergei Scherbov, WU-Professor Jesus Crespo Cuaresma und Wolfgang Lutz, sprechen bei einer Podiumsdiskussion abschließend über die Bedeutung der Demografie für die Lösung der Probleme des 21. Jahrhunderts. Das Symposium und die Feierlichkeiten sind öffentlich und finden am 9. September am Campus der WU im Festsaal der SFU, Freudplatz 1, in englischer Sprache statt. Wir bitten um Registrierung unter wittgensteincentre@oew.ac.at und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

[Weitere Informationen](#) & [IIASA World Population Newsletter](#)

Kontakt:

Mag. Cornelia Moll
Pressesprecherin
Tel: + 43-1-31336-4977
cornelia.moll@wu.ac.at